

PASSAUER WOLF

Reha • Hotelkliniken



Den Alltag wieder meistern!

GERIATRIE

Rehabilitation im Alter

WAS ERWARTET MICH?

Sie können ganz entspannt sein. Von Beginn an steht Ihnen ein Ansprechpartner zur Seite. Herausforderungen, die sich während der Reha stellen, meistern wir gemeinsam. Was Ihnen guttut und Ihre Genesung nachhaltig voranbringt, finden unsere Ärzte und ein multiprofessionelles Team aus Therapeuten und Pflegekräften gemeinsam mit Ihnen heraus. Dazu finden am ersten Tag die medizinisch erforderlichen Eingangsuntersuchungen statt. Danach erhalten Sie einen Behandlungsplan – den roten Faden für Ihre Zeit bei uns.

QUALIFIZIERTE REHABILITATION

Mit hoher Fachkompetenz betreuen Sie unsere Ärzteteams in Bad Griesbach, Bad Gögging und Nittenau in entspannter Atmosphäre bei Mehrfacherkrankungen im höheren Lebensalter:

- nach einem Krankenhausaufenthalt
- nach einer Operation
- bei chronischen Beschwerden

ERKRANKUNGEN

- Folgezustände nach Schlaganfall bzw. neurologischen Erkrankungen, nach operativ und konservativ versorgten Frakturen und Gelenkschäden
- bei internistischen Erkrankungen, wie z. B. bei Diabetes mellitus mit diabetesbedingten Spätschäden oder u. a. kardiologischen Erkrankungen
- geriatrische Funktionsstörungen: Immobilität, Sturzgefahr, Schwindel, Inkontinenz etc. sowie stark eingeschränkte Selbstständigkeit in den Aktivitäten des täglichen Lebens, somatische Schädigungen und psychische oder neurokognitive Fähigkeitsstörungen
- Folgezustände nach verschiedenen operativen Eingriffen

GERIATRISCHE REHABILITATION

Die geriatrische Rehabilitation zielt darauf ab, die Unterbringung in gewohnter Umgebung so lange wie möglich sicherzustellen und die Selbstständigkeit zu bewahren. Patienten erhalten sowohl die Verpflegung als auch die Therapien in direkter Umgebung auf der Station. So sind kurze Wege gewährleistet. In der geriatrischen Rehabilitation arbeiten mehrere Professionen wie Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte eng zusammen. Der Behandlungsplan wird in der Team-Visite gemeinsam besprochen und optimiert, sodass bestmögliche Ergebnisse erzielt werden können.

PFLEGE

Wer nur teilweise selbst für sich sorgen kann, wird nach Kräften in seinen Entwicklungsmöglichkeiten gefördert. Zertifizierte Wundmanager behandeln und beraten Sie im Rahmen der Wundtherapie, um die Wundheilung zu beschleunigen, Schmerzen zu reduzieren und langfristige Verbesserungen zu erzielen. Selbstverständlich kümmern wir uns auch darum, dass Sie nach der Reha weiterhin gut versorgt sind.

DIE THERAPIEN

Hier erfolgt eine Darstellung der Gesamtleistungen im PASSAUER WOLF, die Verfügbarkeit am Standort muss vor dem Hintergrund der persönlichen Fragestellung geprüft werden und kann abweichen. Einzel- und Gruppentherapien sind inhaltlich an die Leistungsfähigkeit und Problemstellungen der Patienten angepasst.

Physiotherapie

Amputationsmanagement, Atemtraining, Beckenbodentraining, Bewegungstherapie (apparativ-gestützt, im Wasser), computergestütztes Balancetraining, Einzel-Physiotherapie im Wasser, Gangschule, Kinesio-Taping, Krankengymnastik am Gerät, Krankengymnastik auf neurophysiologischer Grundlage, manuelle Therapie, Skoliose-Behandlung, Spinaltherapie nach McKenzie, Sportphysiotherapie, Sturz- und Gleichgewichtsmanagement, BIG-Therapie

Physikalische Therapie, Massage & Lymphdrainage

Akupunktmassage, Bindegewebsmassage, Colonmassage, Elektrotherapie, energetische Schmerz- und Funktionstherapie, Fango- und Moorpackungen, Fußreflexzonentherapie, Hemiplegiemassage, Inhalation, Kälteapplikation, Kältetherapie, klassische Massage (Ganzkörper- und Teilkörpermassage), Kneippanwendungen, manuelle Lymphdrainage, maschinelle Lymphdrainage, medizinische Bäder, Reflextherapie, Reflexzonenmassage (Periostmassage), Reizstrom, Schröpfkopftechnik, Sportphysiomassage, Triggerpunktbehandlung, Ultraschall, Unterwasserdruckstrahlmassage, Vierzellenbad, Wärmetherapie, Wirbelsäulentherapie, Tinnitustherapie, manuelle Faszientechnik und Faszientraining, Funktionsmassage, Migränetherapie, hydrogalvanische Teil- und Vollbäder (z. B. Stangerbad), Magnetfeldtherapie

Ergotherapie, Arbeitstherapie und funktionelle Therapien

Arbeitsplatztraining und arbeitsbezogene Therapie, Frühstückstraining, funktionelle Einzelbehandlung (z. B. Armstudio, Bobath, Neurodynamik, Spiegeltherapie, Forced-use-Therapie / Constraint-Induced Movement Therapy CIMT), Gestaltungsgruppe, Handtherapie, Handfunktionsbad, Haushaltstraining, Hirnleistungstraining, Motorikgruppe, Neglecttherapie, Schreibtraining, Selbsthilfettraining, Sensibilitätstraining, Training der Aktivitäten des täglichen Lebens (ATL), Wasch- und Anziehtraining, Werktherapie

Sporttherapie

Ausdauertraining, Ergometertraining, Gefäßtraining, Koordinations-/Balancetraining, Kraftanalysen, medizinisches Aufbautraining / Trainingstherapie (MAT, MTT), Nordic Walking, Rückenschule, indikationsspezifische Trainingsgruppen (Hüfte, Knie, Schulter), Tai-Chi, therapeutisches Klettern, therapeutisches Wandern, Wassergymnastik, Wirbelsäulengymnastik, Laufbandtherapie (mit Körpergewichtsentlastung), Atemgymnastik, Beckenbodengymnastik, Entspannungsgruppe, Funktionsgymnastik, Gangschule

Ernährungsberatung

Büfettschulung, ernährungsphysiologische Einzel- und Gruppenberatung, Ernährungseminare/-schulungen, Gruppenseminare und Kochtraining, auch bei Schluckstörungen, Lehrküche, Sprechstunde, Beratung bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten und -allergien, Ernährungstraining in Kleingruppen



Klinische Psychologie / Neuropsychologie

Beratung zur Krankheitsverarbeitung und Bearbeitung von Lebenskrisen und traumatischen Erfahrungen, computergestütztes Einzeltraining, Differenzialdiagnostik neuropsychologischer Defizite und individuelle Therapie zur Minderung bzw. Kompensation der Einschränkungen der geistigen Leistungsfähigkeit (in den Bereichen: Orientierung, Gedächtnis, Aufmerksamkeit / Konzentration, Planen und Handeln, Affekt, visuelle Wahrnehmung, Neglect, Demenz), Entspannungsverfahren (z. B. autogenes Training, imaginative Verfahren, progressive Muskelentspannung), Beratung zur Fahreignung, Gruppentherapie bei mnestischen Einschränkungen, Krisenintervention, neuropsychologische Interventionen unter Einbezug der Angehörigen, psychotherapeutische Einzelbetreuung, Beratung zur Schmerzbewältigung, Stressmanagement, psychoonkologische Beratung

Logopädie / Sprachtherapie

LSVT-Therapie, Behandlung von Gesichtslähmungen (Fazialisparese), Behandlung von Lese- und Schreibstörungen, Behandlung auf neurophysiologischer Grundlage (z. B. Castillo-Morales®), computergestützte Diagnostik und Sprachtraining, größtmögliche Wiederherstellung der alltagsbezogenen Kommunikationsfähigkeit ggfs. auch unter Einbindung einer Bezugsperson, Kompensation und Anpassung der Ernährung bei Schluckstörungen, orofaziale Therapie (z. B. F.O.T.T.), logopädische / sprachtherapeutische Therapieansätze und Kompensationsstrategien zur Behandlung von Störungen der Sprache (Aphasie), des Sprechens (Dysarthrie, Sprechapraxie), des Redeflusses (Stottern), des Schluckens (Dysphagie) sowie Stimmstörungen (Dysphonie), Stimmfeldmessung, Stimmbelastung, Untersuchung der Schluckstörung (ggfs. endoskopisch), Wiederherstellung der stimmlichen Belastbarkeit in Sprechberufen

Sozialberatung

Angehörigenberatung, Beratung bei erforderlichen Anpassungen im beruflichen, häuslichen bzw. sozialen Umfeld, Beratung bei Fragen zur Schwerbehinderung, sozialrechtliche Beratung zu den Leistungen der Sozialversicherung, Unterstützung bei den erforderlichen Antragsverfahren, Überleitung zur Pflege, Beratung / Vermittlung von Heimplätzen, berufliche Rehabilitationsberatung

UNSERE KONZEPTE

Den Alltag selbstständig meistern zu können, ist nicht immer selbstverständlich, aber für jeden von uns unglaublich wichtig. Deshalb gehen wir mit speziellen Behandlungskonzepten gezielt auf den Alltag ein – für mehr Mobilität. Hier erfolgt eine Darstellung der Konzepte, die im PASSAUER WOLF im Bereich der Geriatrie Anwendung finden. Die Verfügbarkeit am Standort muss vor dem Hintergrund der persönlichen Fragestellung geprüft werden und kann abweichen.

Behandlung nach Schlaganfall

Nach einem Schlaganfall ist es ganz entscheidend, möglichst schnell eine Verbesserung der Hirnfunktionen zu erreichen. Nach schwersten Schlaganfällen beginnt die Betreuung in der neurologischen Frührehabilitation, die neben einer intensiven Behandlung auch die Überwachung lebenswichtiger Funktionen, die apparative Verlaufsdagnostik und die medikamentöse Therapie umfasst. Die aktive Einbeziehung der Angehörigen ist uns dabei sehr wichtig. In unseren neurologischen Abteilungen kann diese Betreuung über alle Rehabilitationsphasen nahtlos weitergeführt werden. So kann der Therapieverlauf direkt auf den erzielten Fortschritt aufbauen. Da sich die Beeinträchtigungen nach einem Schlaganfall sehr unterschiedlich zeigen, greifen unsere multiprofessionellen Teams unter fachärztlicher Leitung auf die Vielzahl unserer Behandlungsmöglichkeiten zu und fördern gezielt die körperlichen und mentalen Funktionen.

Sturzprophylaxe

Stürzen gezielt vorzubeugen ist uns wichtig. Während des Rehabilitationsaufenthaltes arbeiten wir mit unseren Patienten daran, dass sie selbst Risiken und Stolperfallen erkennen und einschätzen können, damit Stürze im Alltag gar nicht erst passieren. Dazu setzen wir langjährig erprobte Assessments ein. Diese werden von besonders erfahrenen und geschulten Mitarbeitern zu Beginn des Aufenthaltes angewandt. Unser Ziel ist es, dass man Selbstständigkeit und Mobilität so lange wie möglich erhalten und sich in seiner gewohnten Umgebung sicher bewegen kann. Gleichgewichtstraining, Gangsicherheitstraining und gezielter Muskelaufbau bilden die funktionellen Schwerpunkte unserer Sturzseminare.

Kontinenztraining und Neuro-Urologie

Inkontinenz sollte heute kein Tabuthema mehr sein. Während des Rehabilitationsaufenthaltes beraten wir unsere Patienten vertrauensvoll zu Beckenboden- und Sexualstörungen und ggf. zu medikamentösen Therapien. Bei unterschiedlichen Blasenentleerungsstörungen (Inkontinenz) arbeiten unsere neurologischen und urologischen Fachärzte eng zusammen. Wir beraten auch zu Hilfsmitteln bei apparativer Kontinenztherapie. Übungen, die unter anderem helfen, die Beckenbodenmuskulatur zu stärken, sind Bestandteil der Therapie. Das Ziel ist, dass man im Alltag auf nichts verzichten muss. Man lernt mit der Inkontinenz umzugehen und die Kontinenz stetig zu trainieren und zu verbessern.

Frakturen und Gelenkschäden

Mehrfacherkrankte Patienten im höheren Lebensalter mit orthopädischen Beschwerden profitieren von unserer interdisziplinären geriatrisch-fachorthopädischen Diagnostik und Behandlung.

Schluckstörungen

Ein interdisziplinäres Team aus Ärzten, Logopäden, Ernährungsberatern und Pflegekräften kümmert sich in enger Zusammenarbeit zwischen der neurologischen und phoniatriischen Fachabteilung vertrauensvoll um Patienten mit Schluckstörungen. Nach einer umfassenden Untersuchung der Schluckstörung (ggf. endoskopisch), erarbeiten wir Kompensationsstrategien oder passen ggf. die Ernährung auf die spezifischen Erfordernisse an. Sorgfältig gestaltete Pläne der Pflege sichern beispielsweise eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr.

Stimm-, Sprech-, Sprachstörungen

Durch fachübergreifende Zusammenarbeit setzen wir bei Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen das Prinzip eines gesamtkörperlichen Therapieansatzes um. Im Mittelpunkt der Behandlung kann z. B. die Verbesserung der stimmlich-/sprachlichen sowie non-verbalen Kommunikationsfähigkeit oder die Stärkung der stimmlichen Belastbarkeit stehen – auch im Hinblick auf die Erhaltung oder Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit im Berufsleben. Artikulationsgestörte Patienten, die aufgrund organischer Anomalien, falscher orofacialer Bewegungsmuster, nach Unfällen oder nach operativen Eingriffen im Bereich der Artikulationsorgane eine Therapie benötigen, erhalten ein individuell zugeschnittenes Übungsprogramm. Patienten mit Redeflussstörungen (Stottern und Poltern) empfehlen wir eine logopädisch und psychologisch orientierte Intervalltherapie. Bei völligem Stimmverlust durch Laryngektomie stehen die Ersatzstimmbildung und die Förderung der Kommunikation, auch mittels elektronischer Sprechhilfen, im Vordergrund.

Behandlung bei Morbus Parkinson

NEU

im PASSAUER WOLF Bad Gögging:
Parkinson-Komplexbehandlung
(Neurologische Akutbehandlung)

Spezielles Stimm- und Bewegungstraining (z. B. LSVT-BIG) und Tai-Chi zielen darauf ab, die Sprache zu verbessern, den Bewegungsumfang zu vergrößern und Sicherheit in der Bewegung zu verspüren. Das beugt Stürzen vor und unterstützt dabei, wieder Selbstvertrauen und damit auch ein Stück mehr Lebensfreude zurückzugewinnen. Auch die Behandlung nicht-motorischer Symptome (z. B. Blasenstörungen, Verstopfungen, Schmerzen, Schlafstörungen und auch Hirnleistungsstörungen) gehen wir gezielt an. Neben spezifischen funktionellen Therapien kann auch die Einstellung von Hirnstimulatoren sowie von Apomorphin- und Duodopa-Pumpen erfolgen. Körperliche und kognitive Funktionen fördern wir, damit Betroffene rasch und mit Freude wieder am gewohnten Leben teilnehmen können.

Angehörigenberatung

Als Angehöriger möchte man über den Behandlungsverlauf informiert sein und wissen, was man selbst zu einer raschen Genesung beitragen kann. Auch wie es nach der Reha weitergeht, ist ein Thema. Damit Angehörige immer auf dem Laufenden sind, gibt es bei uns Team-Visiten, zu denen man eingeladen wird. Bei diesen Visiten trifft man die behandelnden Ärzte und Therapeuten gemeinsam an. Das erleichtert vieles. Außerdem besteht für Angehörige die Möglichkeit an Einzeltherapien teilzunehmen und Angehörigenseminare (z. B. zum Thema Schlaganfall) zu besuchen. Wir bieten Perspektiven und informieren zu den Behandlungsmöglichkeiten. Die Zusammenarbeit mit den Angehörigen trägt dazu bei, die besten Lösungen für die Zeit nach der Rehabilitation zu finden.

Hilfsmittelberatung & -versorgung

Gemeinsam mit unseren Patienten finden wir heraus, welche Hilfsmittel Erleichterung schaffen, und zeigen, wie man diese richtig einsetzt. Während der Rehabilitation hat man die Möglichkeit, relevante Hilfsmittel zu testen und mit den Therapeuten den Umgang damit zu trainieren. In Kooperation mit verschiedenen Sanitätshäusern kümmern wir uns um die Bereitstellung der erforderlichen Hilfsmittel.

Nachsorge

Nach der Rehabilitation dran zu bleiben ist für die Stabilisierung des Reha-Erfolgs von großer Bedeutung. Nachsorgekonzepte bieten die Möglichkeit das Erreichte weiter auszubauen. Auch Präventionsprogramme oder Behandlungen auf Rezept in den PASSAUER WOLF Therapieambulanzen helfen dabei, die Gesundheit weiter gezielt im Blick zu behalten. Falls nach der Rehabilitation noch pflegerische Unterstützung benötigt wird, helfen wir bei der Organisation der notwendigen Maßnahmen.

Reha für pflegende Angehörige

Der Gesundheitscampus Nittenau bietet für die Kombination aus Reha und Pflege beste Voraussetzungen: Pflegende Angehörige können sich als Patient im PASSAUER WOLF Reha-Zentrum ganz ihrer Genesung widmen, während wir uns im PASSAUER WOLF Senioren-Zentrum Nittenau sorgsam um den pflegebedürftigen Angehörigen kümmern.



Reha-Pflege

Wir orientieren uns bei der Festlegung der Pflegeziele am Pflegemodell der »Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des täglichen Lebens« (AEDL nach Krohwinkel). Die wichtigsten Ziele: Vorhandene Fähigkeiten aufrechterhalten bzw. fördern und verlorengegangene Fähigkeiten wiedererlangen. Im Rahmen der Reha-Pflege kümmern wir uns beispielsweise auch um die sichere Anwendung von Hilfsmitteln (z. B. Trachealkanülen- und PEG-Sondenmanagement), die Schulung der selbstständigen Kontrolle der Vitalwerte (Blutdruck, Puls, Blutzucker) oder die Überleitungspflege, so dass man auch nach der Reha gut versorgt ist.

Wundmanagement

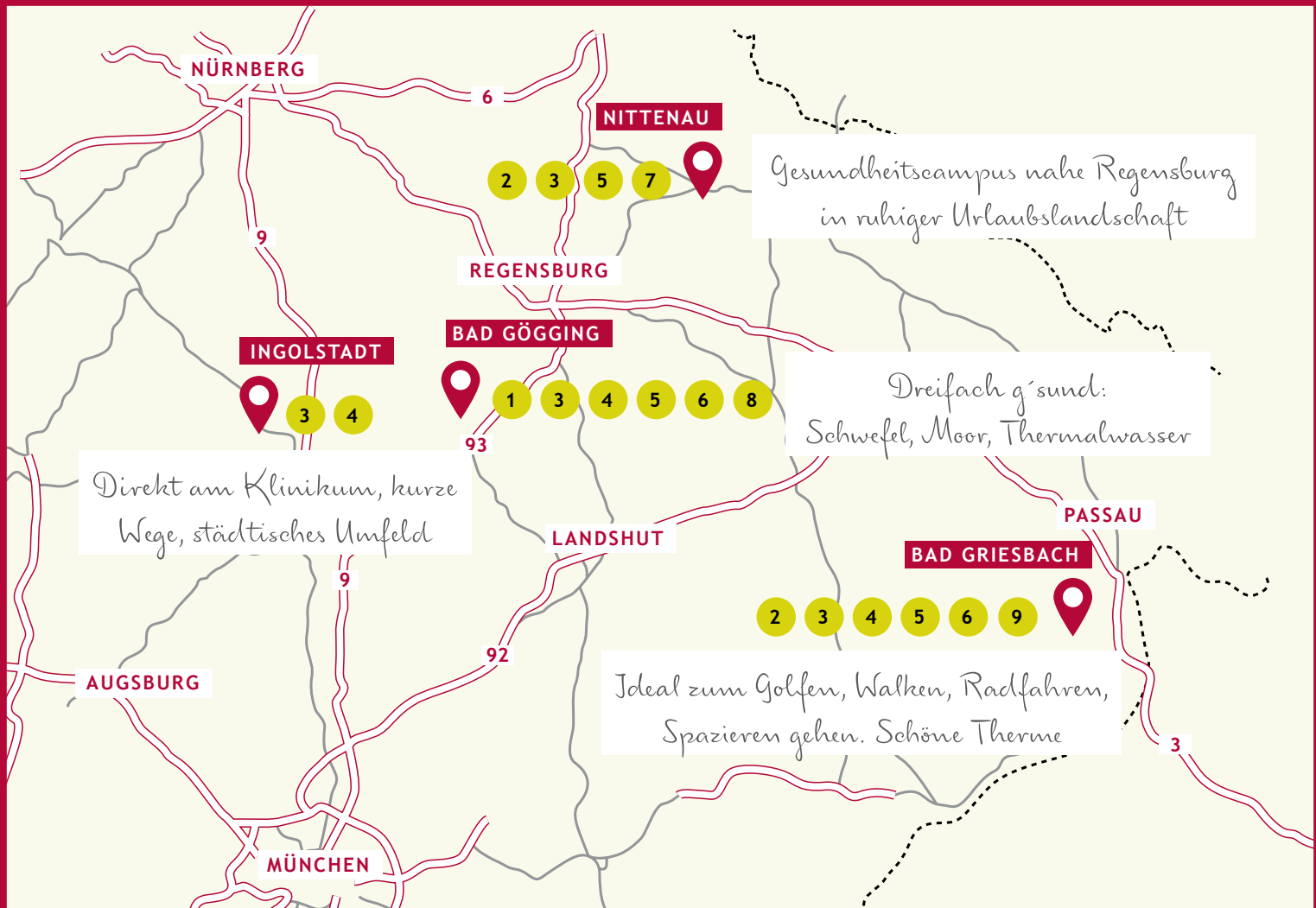
Um einen schnellstmöglichen Wundheilungsprozess zu erreichen (z. B. bei OP-Wunden, Verbrennungen oder Dekubitus), setzen wir auf ein professionelles Wundmanagement durch ein interdisziplinäres Team aus Arzt, Pflegekraft und speziell ausgebildeten Wundmanagern. Dabei kommen spezifische Dokumentationsverfahren zum Einsatz.

Prävention

Damit Krankheiten gar nicht erst entstehen, bietet der PASSAUER WOLF zahlreiche Impulse, wie man auf seine Gesundheit achten kann. Neben umfassenden Präventionsprogrammen der Deutschen Rentenversicherung unterstützen wir auch Präventionsprogramme, die von den Krankenkassen bezuschusst werden können, da sie die Vorgaben nach §20 SGB V erfüllen: Im Gesundheitshotel Summerhof*** in Bad Griesbach in Form von mehrtägigen Kompaktprogrammen und in der PASSAUER WOLF City-Reha in Ingolstadt in Form von Gesundheitskursen. In den Hotelkliniken machen die erlesenen Arrangements die Verbindung aus Gesundheit und wohltuender Auszeit möglich.

Motivation & Lebensstil

Uns ist es wichtig, dass unsere Patienten die erzielten Reha-Erfolge aufrechterhalten und weiter ausbauen können. Das geht nicht von alleine, dafür muss man etwas tun. Deshalb halten wir Tipps und Tricks bereit, wie es leichter gelingt, kleine und auch größere Änderungen am Lebensstil vorzunehmen. In den Seminaren während der Rehabilitation sprechen wir über typische Risiken, deren Folgen und vor allem auch darüber, wie sich diese vermeiden lassen. Denn eine Reha ist doch ein toller Zeitpunkt, um mit etwas Neuem zu beginnen, oder?



Unsere medizinischen Schwerpunkte und Spezialgebiete

- | | |
|---|---------------------------------------|
| 1 NEUROLOGIE AKUTBEHANDLUNG - BEWEGUNGSSTÖRUNGEN, MORBUS PARKINSON | 5 GERIATRIE |
| 2 NEUROLOGIE AKUTBEHANDLUNG - NEUROLOGISCHE FRÜHREHABILITATION | 6 INNERE MEDIZIN / KARDIOLOGIE |
| 3 NEUROLOGIE REHABILITATION | 7 UROLOGIE / ONKOLOGIE |
| 4 ORTHOPÄDIE / TRAUMATOLOGIE | 8 HNO / PHONIATRIE |
| | 9 BRANDVERLETZUNGEN |

WOHNEN

In den PASSAUER WOLF Reha • Hotelkliniken wohnen Sie auch als gesetzlich Versicherter in schönem Ambiente, weil wir davon überzeugt sind, dass das Umfeld und Ihr Wohlfühl die Genesung unterstützen. Für alle, die sich das Besondere leisten wollen und exklusiven Komfort genießen möchten, haben wir die Exklusivangebote »privat« und »privat plus« entwickelt. Machen Sie Ihre Reha zu etwas ganz Besonderem.

PASSAUER WOLF BAD GÖGGING

Kaiser-Augustus-Straße 9
93333 Bad Gögging
Telefon +49 9445 201-0
E-Mail bad-goegging@passauerwolf.de

PASSAUER WOLF BAD GRIESBACH

Bürgermeister-Hartl-Platz 1
94086 Bad Griesbach-Therme
Telefon +49 8532 27-0
E-Mail bad-griesbach@passauerwolf.de

PASSAUER WOLF NITTENAU

Eichendorffstraße 21
93149 Nittenau
Telefon +49 9436 950-0
E-Mail nittenau@passauerwolf.de

PASSAUER WOLF INGOLSTADT

Krumenauerstraße 38
85049 Ingolstadt
Telefon +49 841 88656-0
E-Mail ingolstadt@passauerwolf.de

www.passauerwolf.de